

Thematische Führung Staatsgalerie Stuttgart
Donnerstag, den 25. Januar 2024 um 15:00 Uhr

»WAS ZWITSCHERN DIE VÖGEL AUF DEM HERRENBERGER ALTAR?«



Wir schauen uns Jerg Ratgebs Herrenberger Altar aus dem 16. Jahrhundert ganz genau an. Nach einer kurzen Einführung darüber wird uns Andrea Welz auf die dargestellten Vogelmotive aufmerksam machen. Dabei erklärt sie uns ihre Symbolik und wie sie auf ihre Weise die Passionsgeschichte erzählen.

Insgesamt 53 hat sie auf den Altartafeln gezählt, die zu 27 verschiedenen Arten gehören und jeweils eine eigene Bedeutung haben – wie auch alles andere Getier: Goldfasan, Skarabäus und Salamander, die sich in Abendmahls- und Kreuzigungsszene finden, deuten zum Beispiel auf Jesu Auferstehung hin. Große malerische Sorgfalt verwendet Ratgeb auf die Gesichter. Eben dieser Detailrealismus, das genaue Beobachten und Darstellen menschlicher Regungen machen Ratgebs Gemälde bis heute interessant.

TREFFPUNKT: 14:10 Uhr Bahnhofshalle LB

ABFAHRT: 14:21 Uhr S4 Gleis 3
Einstieg: letzter Wagen

EIGENANTEIL: 10 Euro

BITTE BEACHTEN: aktuell dürfen keinerlei Taschen - egal wie groß - in die Ausstellung mitgenommen werden. Auch Jacken und Mäntel müssen an der Garderobe abgegeben werden (wegen den Anschlägen der Klimaaktivisten). Garderobe ist jetzt kostenlos. Schließfächer stehen zur Verfügung.

Museum der Illusionen Stuttgart

Dienstag, den 12. März 2024 um 14:00 Uhr



Täusche Deine Augen und unterhalte Dein Gehirn: hier ist nichts, wie es scheint!

Bist Du bereit für ein Abenteuer? Willst Du die Schwerkraft überwinden? Menschen vor Deinen Augen schrumpfen und wachsen sehen? Du kannst auch deinen Kopf auf dem Silbertablett präsentieren oder ein Selfie im unendlichen Raum machen – all das bietet das Museum der Illusionen. Eine Erfahrung für all Deine Sinne!

Eine unterhaltsame, interaktive und lehrreiche Erfahrung, in welcher wir Teil der Illusionen werden. Mehrere optische Täuschungen und Installationen sowie große Illusionsräume täuschen die Augen, unterhalten das Gehirn und führen uns hinter das Licht.

Hier können wir verstehen, wie die verschiedenen Illusionen entstehen. Die Sammlung besteht aus über 70 Exponaten, die auf wissenschaftlichen, mathematischen, biologischen und psychologischen Grundsätzen beruhen. Mit den ansprechenden und unterhaltsamen Exponaten lernen wir viel über Wissenschaft, das menschliche Gehirn, unser Seh- und Wahrnehmungsvermögen. Auf diese Weise können wir verstehen, warum unsere Augen Dinge sehen, die unser Gehirn nicht verstehen kann.

Treffpunkt: 13:00 Uhr Bahnhofshalle LB oder
13:45 Uhr Mailänder Platz 27, Stuttgart

Abfahrt: 13:16 Uhr S5 Gleis 3 (2 Zonen)
Einstieg: letzter Wagen

Eigenanteil: 12 Euro

Tagesausflug nach Pforzheim

Donnerstag, den 04. April 2024 um 09:00 Uhr



Unser Tagesausflug für uns dieses Jahr nach Pforzheim. Unsere erste Station ist das technische Museum der Schmuck- und Uhrenindustrie.

Im ehemaligen Gebäude der Schmuckfabrik Kollmar & Jourdan können wir die traditionsreiche Pforzheimer Schmuck- und Uhrenindustrie erkunden, die einst den Weltmarkt dominierte. Neben einer detaillierten Darstellung der Technik und Produkte bietet die Ausstellung auch Einblicke in den kulturellen Kontext dieser Industrie. Wir erfahren, welchen Einfluss diese historischen Industrien als Arbeitsumfeld für die Menschen hatten und wie sie als treibende Kraft für die Entwicklung der Stadt fungierten.

Unsere zweite Station wird das 360° Pergamon Panorama sein. Das Bild bietet einen umfassenden Blick auf die antike Stadtanlage im Jahr 129 n. Chr., als die einst hellenistische Stadt Teil des römischen Kleinasien war. Yadegar Asisi konzentriert sich auf Fest- und Alltagsszenen in der griechisch-römischen Metropole. Die Szenerie ist auf die Terrassen der Akropolis auf dem 300 Meter hohen Burgberg eingebettet, mit monumentalen Bauwerken, prächtigen Tempeln und einem Theater in der hügeligen Landschaft nahe der Westküste der heutigen Türkei. Ein Höhepunkt ist der Pergamonaltar mit Asisis künstlerisch vervollständigtem Nordfries. Detaillierte Szenen gewähren Einblicke in die Bevölkerungsgruppen und das pulsierende Alltagsleben vor fast 2.000 Jahren. Das Panorama zeigt die römische Ära unter Kaiser Hadrian, der Pergamon während der Festspiele zu Ehren des Gottes Dionysos besuchte.

Treffpunkt: ZOB Haltestelle Nr. 14 – 08:45 Uhr

Keramik selbst bemalen

**Donnerstag, 16. Mai 2024 um
18:00 Uhr**



Keramik selbst zu bemalen ist nicht nur kreativ, sondern ermöglicht auch Alltagsgegenständen eine persönliche Note zu geben. Die Wahl des Keramikstücks, die Überlegung eines Designs und das Experimentieren mit Pinsel, Schablone, Stempel eröffnen Raum für individuellen Ausdruck. Das Ergebnis ist ein einzigartiges Stück, das nicht nur ästhetisch ansprechend ist, sondern auch persönliche Erinnerungen schafft. Nach dem Glasieren und Brennen durch Lust&Laune glänzen die Farben und das Geschirr fühlt sich wunderbar glatt an. Das handgemachte Keramikstück kann als Geschenk dienen oder den eigenen Raum mit persönlichem Flair bereichern. Und das Beste: Es ist spülmaschinenfest und damit alltagstauglich

Treffpunkt: 17:45 Uhr Lust & Laune;
Seestraße 18, Ludwigsburg

Thematische Stadtführung

Donnerstag, den 11. Juli 2024 um 17:00 Uhr

Besigheim im Mittelalter

- Eine raue Zeitepoche erleben -



Die Geschichte von Besigheim reicht bis ins Mittelalter zurück, und das Stadtbild spiegelt noch heute viele historische Elemente wider. Die Altstadt ist von einer gut erhaltenen Stadtmauer umgeben, die zusammen mit Türmen und Toren ein authentisches mittelalterliches Flair schafft. Ein beeindruckendes Beispiel mittelalterlicher Baukunst ist das Alte Rathaus, das im Jahr 1459 erbaut wurde und zu den ältesten Fachwerkrathäusern in Süddeutschland zählt.

Wir begeben uns gemeinsam auf Spurensuche durch Besigheim:

Wie sah die Stadt im Mittelalter aus? Wer herrschte über Besigheim und wer waren die Bewohner? Wie lebten sie und welche Pflichten mussten Sie erfüllen? Diesen und vielen weiteren Fragen wird in dieser spannenden Themenführung nachgegangen.

Treffpunkt: 16:15 Uhr Bahnhofshalle LB

Abfahrt: 16:29 Uhr R-Bahn MEX 12
Richtung Mosbach Neckaelz
Gleis 1 (3 Zonen)

Dauer: Führung 1,5 Std.
anschließend Einkehr in Besigheim

Rückfahrt: ca. 20 Uhr

Eigenanteil: 10 Euro